

Vorlesewettbewerb am HCG

Die Sechstklässlerin Elisabeth Schmidt gewinnt den Vorentscheid

Vor Kurzem hat am Hans-Carossa-Gymnasium der schulinterne Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels in den sechsten Klassen stattgefunden. Der Schulsieger wurde in der Aula ermittelt. Dabei erhielt Elisabeth Schmidt aus der Klasse 6c die Siegerurkunde. Mit ihrer Präsentation aus Andreas Steinhöfels Roman „Paul Vier und die Schröders“ hob sie sich von den anderen Teilnehmern ab.

Eine Jury, die sich aus Lehrkräften und Q12-Schülern des HCG zusammensetzte, bewertete unter anderem Lesetechnik, Interpretation und Textauswahl. Sowohl die Schulsiegerin als auch die Klassen-

siegerinnen Carolin Jünger, Klasse 6a, und Lisa Yblagger, Klasse 6b, die aufgrund des knappen Ergebnisses beide auf Platz zwei landeten, erhielten Büchergutscheine, die der „Verein der Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums“ mit dem Vorsitzenden Markus Heber stiftete.



Die Preisverleihung übernahm Vereinsvorsitzender Markus Heber (links). Elisabeth Schmidt (Zweite von links) wird das HCG nun beim Stadtentscheid vertreten.